

# Theaterstück – Der Engel, der immer zu spät kam.

Im Himmel. –

Ein kleiner Engel sitzt auf seiner Wolke und hört, dass Gottessohn auf die Erde darf. Er will unbedingt mit.

Engel: Was hör ich da? Jesus, darf die Erde besuchen. Ich will mit. Will auch die Menschen kennen lernen. Muss erst zu Gottvater. Muss ich denn fragen? Nö, sonst sagt er Nein und dann muss ich hierbleiben.  
Aber, brave Engel fragen. Dann flieg ich mal schnell und frage nach. (er verschwindet, - kommt geknickt wieder.)  
Manu, ich habs ja gewusst. (er überlegt und dann fällt ihm was ein) Ha, ich flieg einfach Jesus nach und dann bin ich auch dabei. Hahaha tolle Idee. Das mach ich. Wolke wo bist du? Ah da. Komm, ich brauch dich. Hui, ich komme Jesus. (Tritt ab)

Er fliegt aus dem Himmel und kommt mit seiner Wolke. An dem Mond vorbei. Dieser reden ihm die Idee aus.

Mond: Kleiner Engel bleib im Himmel. Du wirst dich verfliegen und noch was. Du kannst auf der Erde nicht herum fliegen. Du musst alles laufen und das bist du nicht gewöhnt. Bleib zuhause. (Pause) Und wer ist Jesus?

Engel: (Er staunt und ist entsetzt) Was, du kennst Gottessohn nicht? Ich will mit Jesus zusammen sein. Er ist mein bester Freund, es gibt keinen besseren. Das Laufen nehme ich in kauf. Nun lass mich weiter. Sonst komm ich zu spät. (er fängt zum Gähnen an. Landet auf dem Feld, wo ein Hirte sitzt). Hallo, du da, darf ich Dich was fragen?

Hirten: Ja kannst du. Aber was willst du hier. Du hast ja keine Jacke. Frierst du nicht? Hier kriegst meine Jacke, es ist sehr kalt bei uns auf dem Feld.

Engel: Danke. Ich hab es gar nicht bemerkt, dass es hier so kalt ist. Hast Du vielleicht etwas Merkwürdiges gesehen? Ich such jemanden.

Hirte: Wenn du den hellen Stern meinst, der vor dem Stall stehen geblieben ist. Und das kleine Kind, das hier auf die Welt gekommen ist. Ja das war was ungewöhnliches. Es soll der Heiland gewesen sein.

Engel: Genau, den suche ich. Und woher weißt du das, dass er, der Heiland war? Und wieso war, ist er denn nicht mehr im Stahl?

Hirte: Ein wunderbarer Engel hat uns das erzählt. Das ist ja schon wieder einige Zeit her. Du kommst zu spät. Sie sind schon lange nicht mehr hier.

- Engel: Zu spät? Der Mond, der hat mich aufgehalten. Weisst du vielleicht, wo sie jetzt sind?
- Hirten: Sie mussten fliehen. Herodes der König, wollte das Kind umbringen. Ich glaub nach Ägypten, sind sie geflohen. Weise Männer aus dem Morgenland haben sie gewarnt und es uns erzählt.
- Engel: Was, töten wollten sie meinen Jesus. Wie böse sind den die Herrscher hier? Ägypten. Oh je, das wird ein langer Weg. Danke, Aufwiedersehen. Ich muss Jesus helfen. Sonst tun ihn die Menschen noch weh. (Geht entmutigt eine Runde. Setzt sich hin und schläft ein.)
- Sonne: Kleiner Engel wach auf. Du verpasst ja alles. (rüttelt ihn wach)
- Engel: Was ist los? Lass mich schlafen. Ich hab mich doch grad hingesezt, gleich geh ich weiter nach Ägypten. Bin aber noch so müde.
- Sonne: Nicht doch, kleiner Engel, wenn du einschläfst, vergeht eine lange Zeit und du verpasst alles. Den Jesus, den du suchst, ist in Nazareth mit seinen Eltern. Und es sind zwölf Jahre vergangen.
- Engel: (schreckt auf) Was in Nazareth? Und wie alt ist er schon? Zwölf Jahre. Ich bin doch nur kurz eingenickt.
- Sonne: Du darfst nicht schlafen. Wenn du einschläfst, vergehen Tage, Wochen oder Jahre. Sei auf der Hut. Sonst kann es passieren, dass du Jesus verpasst und hier unten auf der Erde bleiben musst. Im Moment, ist Jesus in Jerusalem. Mach dich auf.
- Engel: Jerusalem, prima, da muss ich hin. Ja, ich gebe acht, das ich nicht mehr schlafe. (Geht eine kleine Runde, findet einen Priester, der von Jesus erzählt) Hallo, verehrter Priester, hast du Jesus gesehen und weißt du, wo er ist?
- Priester: Jesus, war im Tempel, Er erzählte von Gott, dem Allmächtigen. Ich habe noch nie, solch ein Kind gesehen und wie er von Gott dem Allmächtigen erzählte. Vom Ihm werden wir noch einiges hören. Da bin ich mir sicher.
- Engel: Und wo ist dieser Jesus jetzt?
- Priester: Nah zuhause, in Nazareth bei seinen Eltern. Die Eltern Maria und Joseph haben ihn nach langer Suche auch wieder gefunden. Du wirst ihn auch bald finden. Wenn Gott will. (Geht, hintern Vorhang)

Engel: Jetzt wieder nach Nazareth. Ich mach mal kurz ein Päuschen. Das wird schon nicht so schlimm sein. Das Laufen strengt an. (Wird von Kinderlachen geweckt)  
Oh je, bin ich eingenickt? Nein, das kann nicht sein. He, warum lacht ihr so?

Kinder: Jesus war hier. Jesus und mit seinen Jüngern. Er hat Blinde, Taube, und Kranke wieder gesund gemacht. Auch hat er uns zu essen gegeben. Tausende gab er Brot und Fisch. Uns hat er wieder Geschichten von seinem Vater im Himmel erzählt. Immer wenn er da ist, geht es uns gut. Denn er vergisst seine Kinder nie.

Engel: (verwundert) Wie? Habe ich schon wieder geschlafen? Sind denn wieder, viele Jahre ins Land gezogen? (dreht sich zu den Kindern)  
Wo ist er denn jetzt?

Kinder: In der Stadt Jerusalem (Kinder laufen hinter den Vorhang).

Engel: Dann bin ich ja richtig, und habe nicht wieder Zeit verschlafen. Oder?(trifft weinende Menschen.) Warum weint ihr? Habt ihr Jesus gesehen.

Menschen: Man hat ihn verraten, verspottet, geißelt und gekreuzigt, nur für uns Menschen. Aber viele Menschen kennen nicht, was Jesus alles getan hat für uns. Doch er hat gesagt. Er wird auferstehen. Wie er das macht, das wissen wir nicht. Aber bei Gott ist nichts unmöglich.

Engel: (Dreht sich weg)Hm, also doch. Ich hab schon wieder einiges verpasst. (Dreht sich zu den Menschen)Sagt mir doch, wo ist Jesus jetzt?

Menschen: Er liegt im Grab, das die Römer bewachen. Da kannst du nicht hin. Die Soldaten verweigern einem Jeden den Weg dort hin. Behüt dich Gott. Schalom. (Ab hinter den Vorhang)

Engel: Dann warte ich am Grab, auf Jesus. Irgendwann muss er ja rauskommen. (geht zum Grab und setzt sich und schläft ein. Wird wach, als er ein schimpfen hört.)

Soldat: Was mach ich nur. Was mach ich nur. Was mach ich nur. Pilatus wird uns den Kopf abreisen. Er ist auferstanden von den Toten. Das ist Gottessohn gewesen. 100% das kann mir keiner ausreden. Dieses Licht, diese Erscheinung. Was sag ich nur Pilatus? Ich sage, der Leichnam ist weg. Er ist gestohlen worden. Wir wurden überfallen von 100 Leuten. Bloß weg hier. (Rennt weg)

- Engel: (fröhlich) Jesus lebt. (Traurig) Ich hab ihn schon wieder verpasst.(Kind geht vorbei)  
Hallo kleines Kind, was sagst du da immer wieder?
- Kind: Jesus geht, wird zurück zu seinem Vater im Himmel. Aber er wird wieder kommen und uns alle zu sich holen. So das wir alle auch beim himmlischen Vater sein dürfen. Doch nur die, die an ihn glauben. Hat er zu seinen Jüngern gesagt.
- Engel. Bitte sag mir. Wo, wo ist das? (Er fleht. Das Kind führt ihn zur Stelle. Da stehen alle mit dem Rücken zum Publikum und schauen zum Himmel. ) Bin ich denn, schon wieder zu spät? (Doch dann hört er eine Stimme).
- Stimme: Komm kleiner Engel. Hier auf Erden hast du nichts zu suchen. Mich hast du jetzt gefunden. Komm, wir gehen nach Hause.(verschwindet hinter den Vorhang, kommt ohne Flügel wieder zurück und alle stimmen mit dem Lied ein)

**Alle: Singen --- Wenn Jesus mit den Wolken kommt ...**

**Engel**

**Wasti**

**Hirte**

**Mond**

**Priester**

**Sonne**

**Kind 1**

**Kind 2**

**Menschen**

**Soldat**

**Gottesstimme**